

**Niederschrift der 23. Sitzung der Gemeindevertretung Am Mellensee am Montag, dem 15.06.2021 in der Sporthalle Mellensee, Hauptstraße 21, 15838 Am Mellensee**

---

**öffentlicher Teil**

**Beginn:** 19:00 Uhr bis 20:16 Uhr

**Teilnehmer:** **Stellv. Bürgermeisterin**  
Richter, Christina

**Fraktion DIE LINKE**

Janke, Tobias  
Kruppa, Judith

**Fraktion CDU**

Porath, Dargo  
Wildenhein, Udo

**Fraktion SPD**

Daske, Bert  
Koch, Ingo

**Fraktion UWG**

Borkowski, Wilfried  
Boss, Theo  
Kosicki, Thomas  
Pehnert, Dirk  
Tscherwinka, Maik

**Freie Wähler**

Hänsel, Milan ab 19:20 Uhr

<b>Entschuldigt:</b>	Schulze, Doreen	<b>DIE LINKE</b>
	Thiele, Andreas	<b>CDU</b>
	Schuster, Antje	<b>UWG</b>
	Elsner, Dieter	<b>AfD</b>

<b>Verwaltung:</b>	Gast, Ulrike	(Teamleiterin Kämmerei)
	Reetz, Thomas	(Teamleiter Bauverwaltung)
	Gonschorek, Carolin	(Sachgebietsleiterin Ordnungsamt)
	Zehler, Sven	(Schriftführer)

<b>Aw. geladene Gäste:</b>	Herr Zado	(Bauamtsleiter der Stadt Beelitz, Vors. d. Kuratoriums Naturpark Nuthe-Nieplitz)
----------------------------	-----------	--

## **Tagesordnung**

### **öffentlicher Teil**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil –
4. Einwendungen zur Niederschrift der 22. Sitzung
5. Bericht aus der Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes KMS Zossen
6. Einwohnerfragestunde
7. Erfahrungsbericht zum Naturpark Nuthe-Nieplitz, Herr Zado (Bauamtsleiter der Stadt Beelitz und Vorsitzender des Kuratoriums Naturpark Nuthe-Nieplitz)
8. BSV 109/23/2021 - Petition „Rettet den Wald am Achenbachplatz, Am Mellensee“
9. BSV 110/23/2021 - Grundstücksverkauf, Gemarkung Klausdorf, Flur 1, Flurstück 379
10. BSV 113/23/2021 - Beschluss zur Erarbeitung der Planungsunterlagen zur Sanierung oder zum Neubau des Gemeindehauses im OT Gadsdorf
11. BSV 114/23/2021 - Bebauungsplan Nr. 20-01 „Wohnen an der Hechtseestraße“ im OT Saalow, Billigungsbeschluss des Vorentwurfes und Bestimmung zur öffentl. Auslegung
12. Antrag auf BSV (DIE LINKE) - Personalbedarfsplan für den Bereich „innere Verwaltung“
13. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
14. Sonstiges

#### **Zu 1. Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Tscherwinka, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

#### **Zu 2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit**

Herr Tscherwinka stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 12 Gemeindevertreter anwesend.

#### **Zu 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil -**

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

#### **Zu 4. Einwendungen zur Niederschrift der 22. Sitzung - öffentlicher Teil –**

Es liegen keine Einwendungen zur Niederschrift vor.

#### **Zu 5. Bericht aus der Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes KMS Zossen**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung berichtet über den Inhalt der KMS-Verbandsversammlung vom 25.05.2021:

1. Bericht der Verbandsvorsteherin:
  - Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2021 durch den Landkreis mit Schreiben vom 30.04.2021
  - Wasserwerk Rangsdorf nach Brand im Januar 2021 seit 30.03.2021 wieder in Betrieb, in der Zeit des Stillstands wurden 79.000m<sup>3</sup> Wasser vom Verband WARL bezogen
  - Verkauf Wasserturm Zossen am 22.03.2021 an die Zossener Wohnungsbaugesellschaft mbH

- Bau der Faulungsanlage der Tandem-Kläranlage Zossen kurz vor Abschluss, erste Kalttests wurden abgeschlossen
- Widerspruchsbearbeitung auf Grund BVerG Urteil, per 30.04.2021 7383 Widerspruchsbescheide von insgesamt 7949 zu bearbeitenden Widersprüchen erlassen worden

## 2. Fünfte Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes:

- Anlagen des KMS stoßen an Kapazitätsgrenzen bzw. wurden bereits überschritten
- Errichtung eines neuen Klärwerkes in Pramsdorf zur Entlastung als Ziel für die nächsten 5 Jahre, um den steigenden Abwasserzufluss zu bewältigen
- bestehende Anlagen laufen an der Kapazitätsgrenze, so dass neue große Bebauungsgebiete eine Herausforderung darstellen

Es wurde ein Abwasserbeseitigungskonzept vorgestellt, welches für die nächsten 5 Jahre gilt. Das Konzept kann auf Wunsch beim Vorsitzenden der Gemeindevertretung ausgeliehen werden.

## Zu 6. Einwohnerfragestunde

Es gab keine Fragen der anwesenden Einwohner.

## Zu 7. Erfahrungsbericht zum Naturpark Nuthe-Nieplitz, Herr Zado (Bauamtsleiter der Stadt Beelitz und Vorsitzender des Kuratoriums Naturpark Nuthe-Nieplitz)

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung beantragt das Rederecht für den geladenen Gast Herrn Zado zum TOP 07.

### Beschluss-Nr. 276/23/2021

Die Gemeindevertretung beschließt das Rederecht für den geladenen Gast Herrn Zado zum TOP 07 des öffentlichen Teils.

### Abstimmungsverhältnis:

12 Ja-Stimmen	
0 Nein-Stimmen	
0 Enthaltungen	angenommen

Herr Zado stellt sich kurz der Gemeindevertretung sowie den anwesenden Gästen vor und erklärt, dass er als Bauamtsleiter in der Stadt Beelitz sowie als Vorsitzender des Kuratoriums Naturpark Nuthe-Nieplitz tätig ist.

Anschließend geht er auf den zuvor zusammengestellten und an Ihn übermittelten Fragenkatalog mit den Fragen aus den Ausschüssen sowie den anderen Gremien der Gemeinde Am Mellensee ein und stellt sich den weiteren Fragen der Gemeindevertretung.

Der Gemeindevertreter Milan Hänsel betritt währenddessen den Sitzungsraum um 19:20 Uhr. Es sind nun 13 Gemeindevertreter anwesend.

Zusammenfassend könne man sagen, dass es aus seiner Sicht keine messbaren Vorteile bzw. Nachteile für die Gemeinde durch einen Naturpark gebe. Wenn überhaupt würde eventuell der Tourismus davon profitieren. Es könne auch nicht bestätigen, dass durch einen Naturpark Einschränkungen für die Gemeinden bzw. Städte existieren. Sämtliche Projekte werden von der Naturparkverwaltung, bestehend aus Mitarbeitern des Landes, erarbeitet bzw. geplant. In der Regel umfassen diese die Naturschutz-, Landschaftsschutz- und FFH-Gebiete. Die Gemeinde könne dann nur über die jeweiligen Projekte entscheiden, ob diese umgesetzt werden sollen oder nicht. Ebenfalls könne er Bedenken bzgl. Einschränkungen bei der Jagd, Fischerei bzw. Ackerbau vollständig ausschließen. Auflagen könnten nur z.B. über die Denkmalschutzbehörde oder Naturschutzbehörde kommen, jedoch nicht von der Naturparkverwaltung. Bestätigte Projekte der Naturparkverwaltung werden größtenteils über bereitgestellte Fördermittel

finanziert. Gegebenenfalls können jedoch noch Eigenanteile für das Land bzw. die Kommunen anfallen.

Auf die Nachfrage eines Gemeindevertreters, wie er sich anstelle der Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee entscheiden würde, erklärt Herr Zado, dass er erneut für den Naturpark stimmen würde.

Die Gemeindevertretung bedankt sich bei Herrn Zado mit einem kleinen Präsent für die Teilnahme und den ausführlichen Erfahrungsaustausch.

#### **Zu 8. BSV 109/23/2021 - Petition „Rettet den Wald am Achenbachplatz, Am Mellensee“**

Eine Einwohnerin hat der Gemeindevertretung in Ihrer letzten Sitzung eine Petition übergeben, welche den aktuellen Sitzungsunterlagen beigelegt wurde. Eine entsprechende Stellungnahme bzgl. der eingereichten Petition wurde bereits vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung schriftlich verfasst. Da die Einreicherin der Petition keine Kontaktdaten angegeben hat, kann man ihr das Antwortschreiben leider nicht persönlich zukommen lassen. Deshalb solle das Dokument im Ratssystem veröffentlicht werden.

Bevor jedoch dieses Schreiben veröffentlicht werden könne, müsse die Gemeindevertretung darüber abstimmen.

#### **Beschluss-Nr. 277/23/2021**

Die Gemeindevertretung beschließt die sich als Anlage befindenden Stellungnahme zur Petition „Rettet den Wald am Achenbachplatz, Am Mellensee“ sowie die Veröffentlichung im Ratssystem.

#### Abstimmungsverhältnis:

13 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

angenommen

Ein Mitglied der Fraktion UWG fragt nach, ob bei einer eingehenden Petition durch die Verwaltung geprüft werde, ob es sich beim Petenten um einen Einwohner bzw. Einwohnerin der Gemeinde handelt?

Die stellvertretende Bürgermeisterin als auch der Vorsitzende der Gemeindevertretung erklären, dass es sich bei einer Petition zwar um Belange der Gemeinde handeln aber der Einreicher einer Petition nicht unbedingt aus der eigenen Gemeinde kommen müsse.

#### **Zu 9. BSV 110/23/2021 - Grundstücksverkauf, Gemarkung Klausdorf, Flur 1, Flurstück 379**

Ein Mitglied des Ortsbeirates Klausdorf erklärt, dass es sich hierbei nur um eine Bereinigung nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz handelt, welche schon seit einigen Jahren erledigt sein sollte. Das Grundstück soll deshalb auf Antrag des Eigentümers des Wohnhauses auf diesem Grundstück entsprechend des aktuellen Bodenrichtwertes (Wertgutachten) verkauft werden. Der Ortsbeirat Klausdorf hat dem Verkauf zugestimmt, da es hier eine gesetzliche Grundlage gibt.

#### **Beschluss-Nr. 278/23/2021**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee beschließt den Verkauf des Grundstücks in der Gemarkung Klausdorf, Flur 1, Flurstück 379, Finkenschlag 74 mit einer Größe von 715 m<sup>2</sup>, an die Eigentümer des Gebäudegrundbuchblattes 1030 zum aktuellen Bodenrichtwert (31.12.2020), derzeit 160,00 EUR/m<sup>2</sup> = 114.400,00 EUR.

Die Wertermittlung ergibt sich aus dem aktuellen Bodenrichtwert (Stichtag) zum Zeitpunkt der Beurkundung.

Die Entbehrlichkeit nach §§ 79 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird festgestellt.

Die Genehmigungsfreistellungsverordnung ist anzuwenden.

Im Kaufvertrag ist eine Vormerkung zur Absicherung von Mehrerlös im Grundbuch einzutragen. Diese Mehrerlösklausel legt fest, dass der Gemeinde der über der o.g. Bewertung hinausgehende Veräußerungswert für die Dauer von 10 Jahren zu 100 % und für die darauffolgenden 5 Jahre zu 50 % bei einem Weiterverkauf zusteht.

Alle mit dem Verkauf anfallenden Nebenkosten (Notarkosten, Grundbuch usw.) sind vom Käufer zu tragen.

Abstimmungsverhältnis:

13 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

angenommen

#### **Zu 10. BSV 113/23/2021 - Beschluss zur Erarbeitung der Planungsunterlagen zur Sanierung oder zum Neubau des Gemeindehauses im OT Gadsdorf**

Die Beschlussvorlage stand schon mal auf der Tagesordnung einer früheren Sitzung. Die Bauverwaltung hat diese nun nochmal überarbeitet und erneut eingereicht.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschusses sowie der Bau-Ausschuss haben dieser Beschlussvorlage zugestimmt.

Ein Mitglied der Fraktion DIE LINKE weist darauf hin, dass es sich bei den angegebenen Kosten (14 Tsd. Euro) in der Beschlussvorlage um die Gesamtkosten des Projektes inkl. Planungskosten (Planungsphase 1 bis 4) handelt. Dies möge in der Begründung der Beschlussvorlage angepasst werden, da es aus dem Inhalt nicht eindeutig hervorgeht.

Die stellvertretende Bürgermeisterin erklärt dazu, dass nur der Beschlusstext jedoch nicht die Begründung in der Beschlussvorlage geändert werden kann.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung bittet um Abstimmung zur Beschlussvorlage, nachdem der Antrag zur Abstimmung durch ein Mitglied der Fraktion UWG gestellt wurde.

#### **Beschluss-Nr. 279/23/2021**

Die Gemeindevertretung beschließt die Erarbeitung einer Kostengegenüberstellung für die Sanierung und für den Neubau des Gemeindehauses im OT Gadsdorf. Nach weiterem Beschluss durch die Gemeindevertretung für die Ausführung einer der beiden Varianten werden die Planungsunterlagen bis zur Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) nach HOAI beauftragt.

Abstimmungsverhältnis:

13 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

angenommen

Ein Mitglied der Fraktion DIE LINKE stellt den Antrag zur Aufnahme ins Protokoll, dass darauf hingewiesen wurde, dass es sich bei den angegebenen Kosten um die Gesamtkosten handelt.

#### **Zu 11. BSV 114/23/2021 - Bebauungsplan Nr. 20-01 „Wohnen an der Hechtseestraße“ im OT Saalow, Billigungsbeschluss des Vorentwurfes und Bestimmung zur öffentlichen Auslegung**

Der Gemeindevertretervorsitzende erklärt, dass diese Beschlussvorlage schon einmal auf der Tagesordnung der Gemeindevertretung im April dieses Jahres stand.

Der Ortsbeirat Saalow als auch der Bau-Ausschuss haben positiv darüber abgestimmt.

Da es keine weiteren Fragen der Gemeindevertreter gibt, wird um Abstimmung gebeten.

### **Beschluss-Nr. 280/23/2021**

Die Gemeindevertretung beschließt den Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 20-01 "Wohnen an der Hechtseestraße" im OT Saalow der Gemeinde Am Mellensee in der Fassung vom 01.02.2021, bestehend aus dem Teil A - Planzeichnung, dem Teil B - Textliche Festsetzungen in den Varianten 1 und 2 sowie der Begründung.

Die Gemeindevertretung bestimmt, dass die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, gemäß § 4 Abs. 1 BauGB mit dem Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 20-01 "Wohnen an der Hechtseestraße" in der Fassung vom 01.02.2021 erfolgen soll.

Die frühzeitige öffentliche Auslegung des Vorentwurfs ist ortsüblich bekanntzumachen. Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind zu beteiligen.

Der Beschluss Nr.: 240/21/2021 vom 20.04.2021 wird hiermit aufgehoben.

#### Abstimmungsverhältnis:

13 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

angenommen

### **Zu 12. Antrag auf BSV (DIE LINKE) - Personalbedarfsplan für den Bereich „innere Verwaltung“**

Die Einreicherin des Antrages erklärt, dass die Gemeindevertretung ungefähr wissen muss, wo es in der Gemeinde personalmäßig hingehet, um weitere Planungen machen zu können.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung erwähnt in diesem Zusammenhang ein Telefongespräch mit dem Bürgermeister. Der Bürgermeister geht mit dem Antrag komplett mit, bittet jedoch darum, dass der Zeitraum zur Erarbeitung des Personalplans bis zur Sitzung im September verlängert werde, da es sonst zu kurzfristig wäre.

Die Einreicherin des Antrages sagt, dass sich der Bürgermeister zur Sitzung im September im Urlaub befinde, was jedoch nicht vor Ort geprüft werden kann. Deshalb ist sie damit einverstanden, den Zeitraum bis zur Gemeindevertretersitzung im August zu verlängern.

Evtl. können dann weitere Informationen bis zur Sitzung im September nachgereicht werden.

Die stellvertretende Bürgermeisterin ergänzt im Auftrag des Bürgermeisters, dass der unter Punkt b) genannte Zeitraum von 2026 bis 2031 unrealistisch sei, da die Spanne einfach zu groß sei. Evtl. könne man sich hier auf einen kleineren Zeitrahmen einigen.

Da der Zeitraum auch zu weit in der Zukunft liegt, könne man lediglich eine Prognose bzgl. der Personalplanung abgeben, was auch durch ein Mitglied der Fraktion UWG bestätigt wird.

Es findet eine kurze Diskussion über den Beschlussvorschlag bzgl. Planungszeiträume statt.

### **Beschluss-Nr. 281/23/2021**

Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Personalbedarfsplan im Bereich „innere Verwaltung“ für die Jahre 2022 bis 2027 sowie den sich daraus ergebenden Mehrbedarf an Räumlichkeiten und kurz- sowie langfristige Lösungsvorschläge dafür bis zur Sitzung der Gemeindevertretung im August 2021 zu erarbeiten und vorzulegen.

#### Abstimmungsverhältnis:

12 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

1 Enthaltungen

angenommen

### **Zu 13. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung**

Seitens des Vorsitzenden der Gemeindevertretung liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

Ein Mitglied der Fraktion DIE LINKE erklärt, dass am 08.07.2021 der Flaggentag der „Mayors for Peace“ ist, d.h. dass die Flagge erneut um 8 Uhr morgens gehisst wird. Hierzu möchte sie den Termin mit den Gemeindevertretern abstimmen, da im letzten Jahr morgens zum Zeitpunkt der Flaggenhissung kein Mitglied der Gemeindevertretung Zeit gefunden hat, um bei dem Akt dabei zu sein. Es bestehe auch die Möglichkeit die Flagge erst am Nachmittag zu hissen.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung ergänzt, dass der Zeitpunkt um 8 Uhr morgens sehr ungünstig gewählt wurde, da die meisten Mitglieder da keine Zeit haben bzw. sich schon auf Arbeit befinden. Da die Flagge nur einen Tag hängt, macht es auch wenig Sinn die Flagge erst nachmittags zu hissen und am Abend wieder abzunehmen.

Es gibt derzeit Bestrebungen von mehreren Gemeindevertretungen, um den Zeitraum für die Flaggenhissung zukünftig zu optimieren.

Ein Mitglied der Fraktion UWG fragt nach, wie der Stand der Besetzung der Fördermittelstelle ist, da die Bewerbungsfrist schon seit einiger Zeit abgelaufen ist.

Die stellvertretende Bürgermeisterin antwortet, dass die Vorstellungsgespräche zusammen mit dem Bürgermeister voraussichtlich am 22.06.2021 stattfinden werden. Von insgesamt zwölf eingegangenen Bewerbungen erfüllen zwei Bewerber die Voraussetzungen für diese Position, so dass diese zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen wurden.

Des Weiteren möchte das Mitglied der UWG wissen, wie der Stand bei der Verpachtung des Strandbades Mellensee ist, da die Bewerbungsfrist zeitnah ausläuft.

Die stellvertretende Bürgermeisterin äußert, dass bisher noch keine Bewerbungen für das Strandbad Mellensee in der Verwaltung eingegangen sind. Dies könne sich bis zum Folgetag jedoch noch ändern.

Der Gemeindevertreter der Partei Freie Wähler fragt, wie viele Interessenten denn die Ausschreibung bzgl. der Verpachtung des Strandbades Mellensee auf der Homepage der Gemeinde aufgerufen haben bzw. ob die Aufrufe getrackt werden.

Die stellvertretende Bürgermeisterin kann hierzu keine Auskunft geben. Er könne sich dazu evtl. an den Mitarbeiter der EDV wenden.

### **Zu 14. Sonstiges**

Die stellvertretende Bürgermeisterin informiert die Gemeindevertretung über folgende Punkte:

- Zum Interessenbekundungsverfahren bzw. zur Ausschreibung des Kinder- und Jugendbeauftragten sind bisher zwei Bewerbungen in der Verwaltung eingegangen
- Laut Pressemitteilung des LELF (Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung) wurden 33 Förderanträge/Projekte in der Grundversorgung bewilligt, darunter die Herstellung einer 80m-Laufbahn sowie einer Weitsprunganlage auf dem Schulsportplatzgelände in der Grundschule im OT Sperenberg
- Aktuelle Umfrage des MIK Brandenburg zu Bedrohungen von kommunalen Ämtern oder Mandanten. Dazu wurde jedem Gemeindevertreter entsprechende Unterlagen ausgehändigt mit der Bitte diese bis August wieder einzureichen.
- Beginn der Rechnungsprüfung mit der Überprüfung des Jahresabschlusses 2014
- die Gesellschaft GAG befindet sich auf einen guten Weg

Ein Mitglied der Fraktion DIE LINKE spricht das Auswahlverfahren bzgl. des neu zu wählenden Kinder- und Jugendbeauftragten in der Gemeinde Am Mellensee an. Da das Thema doch sehr komplex sei, solle die Thematik mit als Top auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung im Juli genommen werden. Das Thema solle sehr ernst genommen werden, da der bzw. die Kinder- und Jugendbeauftragte ein Interessenvertreter der Kinder und

Jugendlichen und nicht der der Eltern oder der sonstigen an der Bildung und Erziehung beteiligten Erwachsenen sei. Deshalb sei es sehr wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen bei dieser Sache mit beteiligt werden. Man müsse sich nun darüber Gedanken machen, wie man diesen Auswahlprozess unter Einbeziehung der Kinder und Jugendlichen umsetzen könne. Einige Vorschläge bzw. Unterlagen dazu wurden den Mitgliedern der Gemeindevertretung bereits im Vorfeld zur Verfügung gestellt.

Das Mitglied der Fraktion DIE LINKE beantragt, dass die Thematik mit auf die nächste Tagesordnung genommen wird.

**Beschluss-Nr. 282/23/2021**

Die Gemeindevertretung beschließt, den TOP „Auswahl und Berufungsverfahren für den Kinder- und Jugendbeauftragten“, eingereicht durch die Fraktion DIE LINKE, auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu nehmen.

<u>Abstimmungsverhältnis:</u>	13 Ja-Stimmen	
	0 Nein-Stimmen	
	0 Enthaltungen	angenommen

Die stellvertretende Bürgermeisterin stellt den Antrag, dass die Kämmerin zu den Tagesordnungspunkten 03 und 04 des nichtöffentlichen Teils anwesend sein darf und das Rederecht erhält.

**Beschluss-Nr. 283/23/2021**

Die Gemeindevertretung beschließt die Anwesenheit sowie das Rederecht für die Kämmerin zu den Tagesordnungspunkten 03 sowie 04 des nichtöffentlichen Teils.

<u>Abstimmungsverhältnis:</u>	13 Ja-Stimmen	
	0 Nein-Stimmen	
	0 Enthaltungen	angenommen

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und bedankt sich bei allen Gästen für die Teilnahme.

Am Mellensee, den 01.07.2021

M. Tscherwinka  
Vors. der Gemeindevertretung